

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 6. Juni 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld d. i. Reichsrate', 'Eisenbahn-Staatsschulden', 'Pfundbriefe usw.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Diverse Lose', 'Aktien', 'Banken', 'Devisen', and 'Bafuten'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechselgeschäft, featuring services like 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits)'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 131.

Dienstag den 9. Juni 1908.

(2439 a) 2-2 Praf. 1402 4/8.

Gerichtsadjukenstellen der IX. Rangklasse beim k. k. Landesgerichte in Laibach und beim k. k. Bezirksgerichte in Laas oder bei einem anderen Gerichte.

Gefuche sind bis 30. Juni 1908 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium. Laibach, am 2. Juni 1908.

(2481) 3. 12.278.

Kundmachung. Auf Grund Allerhöchster Ermächtigung hat das Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem k. k. Finanzministerium mit dem Erlasse vom 21. Mai 1908, Z. 18.059, die in der Generalversammlung der Aktionäre am 6. März 1907 beschlossene Änderung der §§ 4, Abs. 1 und 2, und 21 lit. b der Statuten der Aktiengesellschaft „Ljubljanska kreditna banka“ - „Laibacher Kreditbank“ genehmigt.

Laibach, am 30. Mai 1908.

St. 12.278.

Razglas. Na podlagi Najvijsjega pooblastila odobrilo je c. k. ministrtvo za notranje stvari v sporazumu s c. k. finančnim ministrtvom v ukazom z dne 21. maja 1908, št. 18.059, premembo pravil delniške družbe „Ljubljanska kreditna banka“ in sicer §§ 4., odst. 1 in 2, in 21 črka b, kakor jo je sklenil občni zbor delničarjev dne 6. marca 1907.

V Ljubljani, dne 30. maja 1908.

(2097) 3-3 3. 1401 B. Sch. R.

Konkursauschreibung. An der funfklassigen Volksschule in Laibach wird eine Lehrstelle mit dem systematisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Im kranjischen entlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsrztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gefuche sind bis 20. Juni 1908 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkskulturat Gottschee, am 11. Mai 1908.

(2252) 3-3 3. Ne. II 301/8. 1.

Edikt.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der im Verzeichnisse über entliches Gut geführten Ackerparzelle Nr. 369 in die bereits bestehende Einlage Z. 13 Katastralgemeinde Buchheim gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfugt hat.

Infolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. Juli 1908 als Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bücherliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in dieser Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf eingesehen werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft daß in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen a) welche auf Grund eines vor dem 1. Juli 1908 erworbenen Rechtes eine Änderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchsforpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. Juli 1908 auf diese Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bücherlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, - aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1908 bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bücherliche Rechte auf Grundlage der in dieser Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden entlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, - aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1908 bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bücherliche Rechte auf Grundlage der in dieser Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden entlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verhalten der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulassig. Graz, am 19. April 1908.

St. 19.491.

Razglas.

Občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane je v svoji javni seji dne 19. maja t. l. sklenil soglasno, da proslavi vladarsko šestdesetletnico Njegovega Veličanstva z dobrodelnimi ini, zlasti s takimi, ki pridejo deci v korist.

V ta namen je sklenil, da najame mestna občina posojilo v znesku 280.000 K proti 4 1/2 % obrestovanji ter amortizovanji v 50 letih.

To se daje v smislu § 62. občinskega reda javno na znanje z dostavkom, da je kake ugovore proti temu sklepu do 3. julija t. l. prijaviti mestnemu magistratu.

Mestni magistrat Ljubljanski dne 6. junija 1908.

3. 19.491.

Kundmachung.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Laibach hat in seiner am 19. Mai t. J. abgehaltenen entlichen Sitzung einhellig be-

schlossen das glorreiche Regierungsjubiläum Seiner Majestät hauptsächlich durch Werke der Wohltätigkeit zu feiern.

Zu diesem Zwecke sei ein mit 4 1/2 % verzinsbares in 50 Jahresraten zu amortisierendes Anlehen von K 280.000 aufzunehmen.

Dies wird hiemit im Sinne des § 62 der Gemeindeordnung mit dem Beifugnis zur Kenntnis gebracht, daß allfällige Einwendungen gegen diesen Gemeinderatsbeschluss spätestens bis 3. Juli beim gefertigten Stadtmagistrate vorzubringen sind.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 6. Juni 1908.

(2446) Firm. 438 Rg. A. I. 52/1.

Vpis firme posameznega trgovca. Vpisalo se je v register oddelek A: Vrhnika, I. Oblak, trgovina s senom. Imetnik: Ivan Oblak. - Ljubljana, 23. V. 1908.

(2425) Firm. 111,8 Gen. I. 103/8.

Oklic.

Pri obstojei tvrdki Hranilnica in posojilnica v Velikih Laach registrovana zadruga z neomejeno zavezo

se je izvršil v združnem registru izbris izstopivskega člana načelstva gosp. Franceta Ivanca, posestnika iz Vel. Lae št. 16, ter vpis v skupni seji načelstva in nadzorstva dne 10. maja 1908 novo izvoljenega naelstvenega člana g. Ivana Jaklia, posestnika in gostilničarja na Kolpi št. 3.

C. kr. okrožno sodie v Rudolfovem, odd. I, dne 1. junija 1908.

Anzeigebblatt.

Der Waschtage jetzt ein Vergnügen!

Persil

Modernes Waschmittel

Vollkommen unschädlich! Kein Chlor!
Einmaliges Kochen —
blendend weiße Wäsche!
Kein Reiben und Bürsten!
Kein Waschbrett!
Spart Arbeit, Zeit und Geld!
 Einmal verwendet, immer gebraucht!
 Allein Erzeuger in Österr.-Ungarn:
Gottlieb Voith, Wien III/1

(1904) 12-3

(2448)

Firm. 440
 Zadr. I. 126/10.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružni register pri firmi

Hranilnica in posojilnica v Dobrunjah

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

da so izstopili iz načelstva Franc Babnik, Tomaž Domnik, Franc Rožnik, vstopili pa Franc Peterca, posestnik v Dobrunjah št. 34, Ivan Molj, župnik v Sostrem št. 1, in Janez Šubelj, posestnik v Podmolniku št. 18.

Ljubljana, 27. maja 1908.

(2432)

Firm. 447
 Zadr. II. 39/17.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružni register pri firmi

Hranilnica in posojilnica na Češnjici

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

da je iz načelstva izstopil Josip Gartner, vstopil pa Lavrencij Eržen, posestnik na Rudnem št. 30.

Ljubljana, 27. maja 1908.

(2451) Firm. 439
 Gef. II. 62/5.
 Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmen:
 Laibach, Johann Fay & Sohn.
 Betriebsgegenstand bisher: Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft, nunmehr: Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft, Handel mit Schreibmaschinen und einschlägige Reparaturen. —
 Laibach, 23. V. 1908.

Pfandamtliche Lizitation.

Montag, den 15. Juni 1908

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

März 1907

verfehten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der Krainischen Sparkasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 6. Juni 1908.

(5228) 12-6

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Bei der am 4. Juni 1908 vorgenommenen Verlosung wurden ausgelost:

an 4% igen, 50jährigen, auf Gulden lautenden **Pfandbriefen**
K 1.330.800 und

an 4% igen, 50jährigen, auf Kronen lautenden **Pfandbriefen**
K 429.200.

Die am 4. Juni 1908 gezogenen Pfandbriefe werden vom **1. Oktober 1908** an sowohl bei der Hypothekarkreditskasse in Wien als auch bei allen Bankanstalten ausbezahlt.

Das **Nummernverzeichnis** der am 4. Juni l. J. gezogenen, dann der aus früheren Ziehungen noch unbehobenen 4% igen Pfandbriefe wird von der genannten Kasse und von allen Bankanstalten auf Verlangen unentgeltlich ausgefolgt.

Die Verzinsung verlostener Pfandbriefe erlischt mit dem der betreffenden Verlosung zunächst folgenden Coupontermine, daher bezüglich der am 4. Juni l. J. verlostener Pfandbriefe am **1. Oktober 1908.**

Wien, am 4. Juni 1908.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

(2479)

Bilinski
 Gouverneur.
 Wolfrum
 Generalrat.
 Schmid
 Generalsekretär-Stellvertreter.

Billigste Drahtgeflechte für Abfriedungen.



Mehrfach gedrehte, feuerverzinkte Drahtgeflechte, besonders geeignet für Abfriedungen von Wildparks, Weingärten, Baumschulen etc., als Hasenschutz, für Hundezwinger, Hagelschutz, Fasanerien, Volieren u. Vogelkäfige, bestes Gitterwerk für Lawn-Tennis-Plätze, bis 3 Meter breit lagernd, für Rabitzwände u. Monierbau etc. etc.

(1218) 16—
 Dieselben werden in Maschenwerten von 13—150 mm und verschiedenen Drahtstärken gearbeitet und nach der Flechtung erst feuerverzinkt, daher nicht rostend und bedeutend dauerhafter als alle aus verzinktem Draht hergestellten Geflechte. Auch feuerverzinkten Stahlnadelzandrahrt in verschiedenen Stärken liefern preiswürdigst

HUTTER & SCHRANTZ A-G.

Siebwaren- und Filztuch-Fabriken
 Wien Mariahilf und Prag-Bubna.

Naturmuster und jedwede Auskünfte gratis und franko.
 Bei allen grösseren Eisenhändlern erhältlich.
 Spezialität: Patent-Schneefänger aus verzinktem Eisenblech.

Arthur Schnitzler:

Der Weg ins Freie.

Roman. Geh. K 6.—, geb. K 7.20.

Der erste große Roman Arthur Schnitzlers ist zu gleicher Zeit der erste zeitgeschichtliche Roman des heutigen Wiens. Reich bewegte Bilder aus den verschiedensten Gesellschaftskreisen werden vor uns entrollt. Eine Fülle von Gestalten lernen wir kennen, die in der besonderen Atmosphäre ihrer Stadt, unter den komplizierten Verhältnissen ihres Landes zu den mannigfachsten Beziehungen miteinander verknüpft sind. Allerlei Probleme der Zeit werden berührt, insbesondere den Schicksalen der modernen Juden, innerhalb der eigentümlichen Gruppierung der Wiener Gesellschaft, wird mehr noch nach der seelischen als der rein sozialen Seite nachgegangen. Aus heiter leichten Anfängen sich entwickelnd, schreitet die Handlung des Werkes mit immer wachsender Lebendigkeit und Kraft zu Geschehnissen von tiefstem Ernste weiter, aus deren Bann der Leser am Ende mit weiten und bedeutenden Ausblicken entlassen wird.

Zu beziehen von: (2378) 3-3
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
 in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

RAUCHER! Versucht

Roselle

das einzige existierende
 süß schmeckende
Zigarettenpapier.

Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks.

(570) 100-51

Wohin reisen Sie?

Man verlange ausdrücklich Maggi-Würze und achte auf die Schutzmarke Kreuzstern.

Falls aufs Land, versäumen Sie nicht

MAGGI'S Würze

mit dem Kreuzstern

mitzunehmen. Sie gibt schwachen Suppen, Saucen, Gemüsen etc. augenblicklich über-raschenden, kräftigen Wohlgeschmack.



„MAGGI's gute, sparsame Küche“.

Wegen (2480) 2-1

Konzentration

des Betriebes sehr preiswert abzugeben, beinahe neu, 1 Original-Großley-Saug-Lsuchtgasmotor, 15 H. P., mit beiden Gasarten zu betreiben, samt der Sauggas-anlage und allem Zubehör komplett zum Preise von 3000 K bei **Stephan v. Götz & Söhne, Wien XX/1, Gießmangasse 2.**



Bettfedern und Flaumen

gewaschen und gereinigt
1/2 Kilo von 45 kr. aufwärts
C. J. Hamann
Laibach. (896) 66



Verkäuferin

für eine Lederhandlung wird gesucht. Nur solche, die darin praktisch sind, mögen sich offerieren und ihre Zeugnisabschriften senden an **Wilh. Badl, Marburg, Hauptplatz.** (2478) 3-1

(2124) Schön möbliertes 2-2

Monatzzimmer

mit sep. Eingang, ist **Miklošičstraße 10, III. Stock rechts**, zu vermieten.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 226

Berühmt durch Schonung des Leinens,
Berühmt durch blendende Weisse, die es dem Leinen gibt,
Berühmt durch völlige Geruchlosigkeit des Leinens nach dem Waschen,
Berühmt durch Billigkeit und grosse Zeitersparnis beim Waschen,
 ist (46) 30-28

Minlosches Waschpulvers

Eine absolute Notwendigkeit für jeden gut geleiteten Haushalt.

Wie ein Mann hängen Millionen dran.

Man achte auf diese Schutzmarke und hüte sich vor wertlosen Nachahmungen.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen.
Engros bei L. Minlos, Wien I., Mülkerbastei 3.

Moderne Seidenstoffe

Samte, Peluche, Spitzenstoffe, Spitzen-Einsätze, Seiden-Stickerzeien, Schleier, Spitzen- und Batisttragagen, Modebänder, Neuheiten in reichster Auswahl stets lagernd bei

P. Magdić, Laibach

Bräuerengasse Nr. 7. (1282) 11-11

Restaurant KLEIN-STERBERG

bei Velden am Wörthersee

prachtvolle Lage, beliebtester Ausflugsort, schöne Lokalitäten, grosse Fremdenzimmer, Veranda, Garten und Kegelbahn; nur an **tüchtigen Wirt zu vermieten.** — Anfragen unter: „**Gut Klein-Sternberg Nr. 3540**“ an **Rudolf Mosse, Wien I.** (2471)

Römerbad Südbahnstation.

Saison-Beginn Anfang Mai.

(Das steirische Gastein.)

Heilkräftigste Akrotherme Steiermarks, 36.2 bis 37.5 Grad C., wirkt wie Gastein, Teplitz, Pfäfers gegen **Gicht, Rheumatismus, Frauen- und Nervenleiden, Schwächezustände, Ver-** (1247) **letzungen, Influenza und deren Folgen.** 3-3
Mildes, subalpines Klima. Moderner Komfort. Billige Unterkunft. Schnellzugsverbindung von Wien 8, von Triest 5, von Budapest 9 Stund.
Prospekte gratis durch die **Bade-Direktion Römerbad** in Steiermark.

Die Generalagentur

einer renommierten Lebens- und Kinderversicherung ist für Krain zu vergeben. (2452) 2-2

Strebsame, energische Bewerber belieben Offerte mit Angabe bisheriger Erfolge und über Kautions (1000 Kronen) unter „**W. B. 2936**“ an **Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte Nr. 2**, einzusenden. (Gute Gelegenheit für Inspektoren zu einer Lebensstellung.)

Geld! Geld!

gegen Schuldschein, ohne Bürgen, bei 4 K monatlicher Abzahlung, auch Hypothekendarlehen, rasch und diskret bei **Alex. Arnstein, Budapest, Königsgasse Nr. 106.** (Retourmarke erwünscht.) (2313) 10-9

Milch

Vorzügliche Vollmilch, von geimpften Kühen, per Liter 10 Kreuzer, stellt **täglich frei** (2423) **ins Haus** 3-3
Herrschaft Kaltenbrunn.
Abgabe nicht unter drei Liter.

Anton Šarc

Laibach, Petersstrasse Nr. 8

Nähstube: Petersdamm Nr. 7

Glanzbügelei: Bahnhofs-gasse Nr. 8

Herrenhemden nach **Mass, weiss**, von H 4- aufwärts
„ **englisch Zephir**, „ H 6- „
nach eigenem System, vorzüglich passend.

Fräulein-Wäscheausstattungen von H 400- aufwärts
tadellose Hausarbeit.

Okkasion von **Damenwäsche** sehr billig.

(2357) 1-5